

Studienablaufplan

je Modul 3, 6 bzw. 12 Leistungspunkte nach ECTS-System

1	2	3	4	5	6
Mathematik 1: Grundlagen und eindimensionale Analysis	Mathematik 2: Lineare Algebra und Geometrie	Bauwirtschaft	Baubetrieb	Städtebau 1	Bachelorarbeit Bauingenieurwesen
Technische Mechanik 1 für Bau- und Umwelt- ingenieure	Technische Mechanik 2 für Bau- und Umwelt- ingenieure	Baustatik 1	Stahlbau 1	Einführung in die Siedlungswasserwirtschaft	
Bau-/Umweltinformatik 1: Programmierung und Datenbanken	Bau-/Umweltinformatik 2: CAD und BIM	Geotechnik 1: Bodenmechanik	Geotechnik 2: Erd- und Grundbau	Einführung in die Kreislaufwirtschaft	Wahlpflichtmodul ¹⁾
Bauchemie und Bau- stoffe	Bauphysik	Technische Hydromechanik	Geodäsie	Verkehrswesen 1	Wahlpflichtmodul ¹⁾
Baustoffe	Entwurfslehre und Grundlagen räumlicher Planung	Bautechnik und Baukonstruktion	Holzbau 1	Stahlbetonbau 1	Wahlpflichtmodul ¹⁾

¹⁾ Wahlpflichtmodule sind in einem Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten zu belegen. Sie können i.d.R. ab dem 5. Semester belegt werden.

Hochschulinformationstag
jährlich im Mai/Juni

Universität Rostock

AGRAR- UND UMWELTWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

M. Eng. Lisa Schwegmann
Justus-von-Liebig-Weg 2
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-3523
E-Mail lisa.schwegmann@uni-rostock.de

Studienbüro

Carolin Baumgart & Andrea Braun
Justus-von-Liebig-Weg 6
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-3008
E-Mail studienbuero.auf@uni-rostock.de

Fachschaftsrat

E-Mail fachschaft.agrar@uni-rostock.de
Facebook www.facebook.com/fachschaftsrate.auf

www.auf.uni-rostock.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1253
E-Mail studienberatung@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de



Bauingenieur-
wesen
(Bachelor of Science)

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienform

grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
Einzelfach-Bachelor (nicht kombinierbar)

Regelstudienzeit

6 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.)

Studienfelder

Umwelt- und Ingenieurwissenschaften

Formale Voraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- vierwöchiges Praktikum in einem studiengangsrelevanten Einsatzgebiet

Besondere Hinweise

Die Zulassung kann mit der Auflage erteilt werden, das Praktikum innerhalb des ersten Studienjahres zu absolvieren. Eine abgeschlossene Berufsausbildung als kann Praktikum anerkannt werden.

Weiterführende Studienmöglichkeiten an der Universität Rostock

- Bauingenieurwesen (M.Sc.) - in Vorbereitung
- Umweltingenieurwissenschaften (M.Sc.)

Einschreibung für Erstsemester

unter www.uni-rostock.de vom 01.08. bis 30.09.



Gegenstand und Ziel des Studiums

Der forschungsorientierte Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen bietet eine grundständige Ausbildung, um deutschland- und weltweit anstehende Bau Themen ganzheitlich bearbeiten zu können. Das Curriculum orientiert sich am Referenzrahmen für Studiengänge des Bauingenieurwesens (Bachelor) des Akkreditierungsverbundes für Studiengänge des Bauwesens (ASBau).

Die Bauingenieurin/der Bauingenieur verfügt über Fertigkeiten und Kenntnisse in den Kompetenzfeldern Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau/-wirtschaft, Raum-/Infrastrukturplanung und Verkehrswesen, Bodenmechanik/Grundbau, Umwelttechnik/Ressourcenwirtschaft, Bauinformatik und Baubetrieb/Baumanagement. Sie/er ist damit grundständig fähig, Bauwerke jeglicher Art zu planen, zu bemessen, zu bauen und zu betreiben.



Der Rostocker Studiengang unterscheidet sich von anderen Bauingenieurstudienangeboten durch seine Fokussierung auf die digitale Transformation im Bauwesen und die Synergie mit den Umweltingenieurwissenschaften.

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet. Dies ist eine Besonderheit, da Bauingenieurwesen ansonsten an technischen Fakultäten angesiedelt ist. Eng verzahnt mit dem Studiengang Umweltingenieurwissenschaften kooperiert er mit anderen Fakultäten und hochschulübergreifend mit dem Bereich Bauingenieurwesen der Hochschule Wismar.

Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist ein modularisierter Präsenzstudiengang, der sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich untergliedert. Den Studierenden werden naturwissenschaftlich-mathematische und ingenieurtechnische Grundlagen aus den Bereichen Statik, Festigkeitslehre, Geotechnik, Bautechnik, Baukonstruktion und Hydromechanik vermittelt.

Sie besitzen die Fertigkeiten für den zeichnerischen Entwurf von Bauwerken und die fachgerechte Umsetzung in CAD-Zeichnungen sowie 3D-Bauwerksmodelle, können betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und grundlegende rechtliche Aspekte des Baurechts berücksichtigen. Sie können wichtige Prozesse im Bauablauf beschreiben sowie die Konstruktion, Bemessung und Berechnung mit gängigen Baumaterialien (Stahl, Beton, Holz, Mauerwerk usw.) durchführen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über anwendungsbereites Wissen für den Entwurf und die Umsetzung von Ingenieurbauwerken und zu Anwendungen in der Siedlungswasserwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Sie können städtebauliche Zusammenhänge vom Bauwerk bis zur Stadt herstellen und nachhaltig bauen.

Was kommt nach dem Studium?

Die/der ausgebildete Bauingenieurin/Bauingenieur findet ihren/seinen Einsatz in einem breiten Spektrum potenzieller Berufsfelder, so z.B. in

- Ingenieur- und Planungsbüros,
- Unternehmen des Bau- und Verkehrswesens,
- Unternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft,
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie
- Behörden.